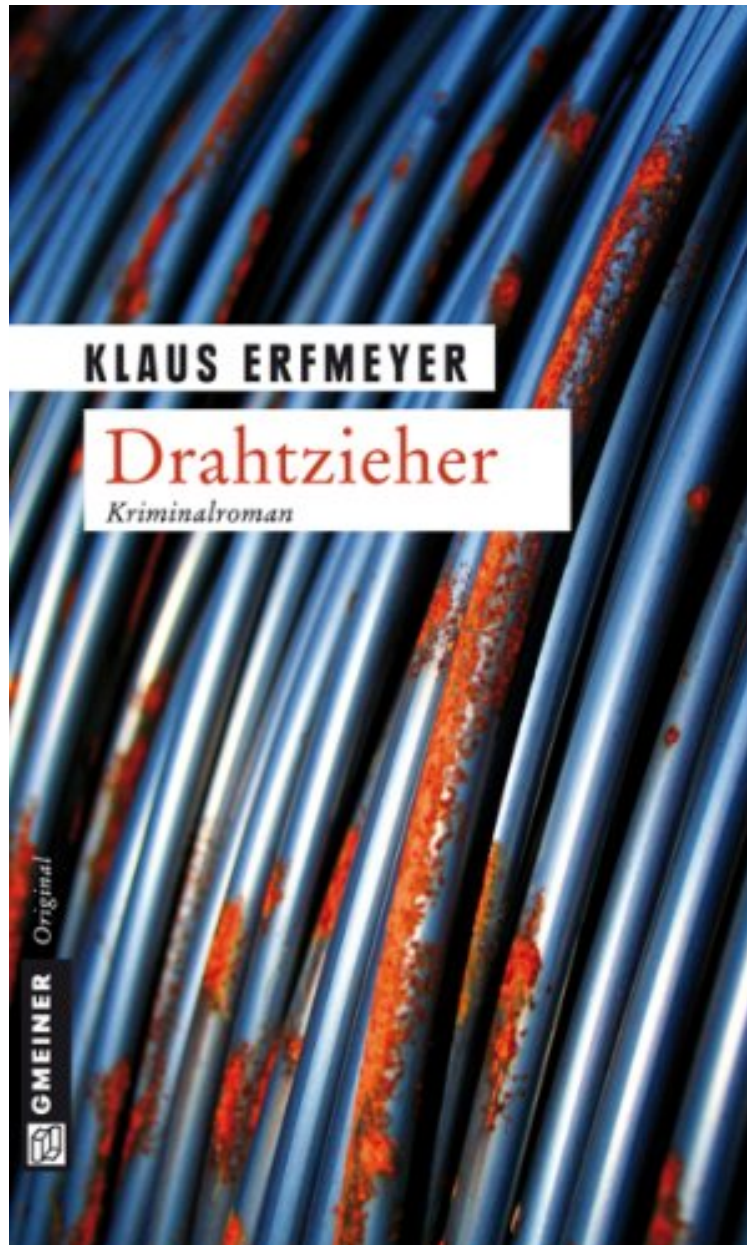


[DOWNLOAD] Drahtzieher: Knobels siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Drahtzieher: Knobels siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Klaus Erfmeyer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #346814 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-13Erscheinungsdatum: 2012-02-13File Name: B00FOJ4DY6 | File size: 29.Mb

Von Klaus Erfmeyer : Drahtzieher: Knobels siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drahtzieher: Knobels siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Manchmal macht Macht machtlos  
Von goat  
Lieke von Eyck, verlässliche und gut bezahlte Chefsekretin des Grokonzerns Thyssen Krupp, kommt bei einem Autounfall ums Leben. Für die Staatsanwaltschaft ist der Fall klar: Eigenverschulden durch Alkohol am Steuer und überhöhte Geschwindigkeit. Die Unfallakte wird schnell geschlossen. Doch Liekes Schwester, die Unternehmensberaterin Anne van Eyck, sieht das ganz anders niemals hätte sich ihre Schwester mit Alkohol hinter das Steuer gesetzt. Sie ist vielmehr davon überzeugt, dass es sich hier um ein Verbrechen handelt, zumal nach dem Unfall in Liekes Wohnung eingebrochen wurde, und wendet sich an den Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel, um ihn mit Nachforschungen zu dem angeblichen Unfall zu beauftragen. Bei den Recherchen trifft Knobel auf den Journalisten Gisbert Wanninger. Dieser vermutet, dass hinter der ganzen Sache ein Wirtschaftsskandal steckt und wittert eine große Story. Angeblich geht der Thyssen-Krupp Konzern einem geheimen Kartell zur Beschaffung seltener Erden an. Ist Lieke zufällig hinter das Geheimnis gekommen und musste deshalb sterben? Bei "Drahtzieher" handelt es sich bereits um den siebten Fall mit Rechtsanwalt Knobel. Der Gmeiner-Verlag, der bekannt dafür ist, fast immer passende Cover zu den Büchern zu präsentieren, beweist auch hier wieder ein glückliches Hündchen. Abgebildet ist eine große Rolle Draht (die allerdings eher nach Kabeln aussieht als nach Draht). Darauf zu sehen sind mehrere rote Flecken, bei denen ich mir aber nicht so sicher bin, ob es sich um Blut oder doch nur um Rost handelt. Auch der Titel des Romans ist mit seiner Mehrdeutigkeit sehr gut gewählt. Da es sich hier um einen Krimi handelt, ist mir natürlich nicht der Beruf des Drahtziehers in den Sinn gekommen, sondern jemand, der im Hintergrund eine Aktion plant, die aber bewusst von anderen ausgeführt werden soll, um unerkannt zu bleiben. Dass Klaus Erfmeyer hauptberuflich Anwalt ist, kommt seinen Krimis natürlich zugute. Dieser Mann weiß, wovon er schreibt und es gelingt ihm perfekt, seinen Lesern auch die nüchternen Fakten noch interessant zu vermitteln. Hier handelt es sich um einen Krimi ohne Schnörkel oder unnötig lange Beschreibungen. Erfmeyer kommt direkt auf den Punkt und dies mit sehr viel Spannung. Das Thema "Seltene Erden" ist gut gewählt, weil es nach wie vor brisant ist, viel Raum zum Diskutieren lässt und durch die vom Autor gelegten Fährten viele Möglichkeiten zum Mitspielen bietet. Dieser Regionalkrimi bietet einiges an Lokalkolorit und auch die Einsicht in die Firmenpolitik eines Grokonzerns ist sehr anschaulich beschrieben, mit einem erschreckenden Ergebnis. Natürlich handelt es sich hier um Fiktion. Allerdings sieht die Realität oftmals noch viel schlimmer aus "Drahtzieher" bietet beste Unterhaltung und hält noch lange nach. Fünf Sterne von mir.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
nicht die Polizei sondern ein Rechtsanwalt ermittelt  
Von Sabine DB  
Hier ermittelt nicht die Polizei, die Akte um den Tod von Lieke van Eyck wurde geschlossen, sondern der Rechtsanwalt Stephan Knobel. Die Schwester von Lieke, eine untadelige Vorstandsekretin, Anne van Eyck hat ihn beauftragt. Sie glaubt an ein Verbrechen. Hilfe bekommt Knobel, wie immer von seiner Partnerin Marie, die Hobbydetektivin ist und auch von Wanninger, einem mittlerweile erfolglosen Journalist. Es scheint so als sei Thyssen Krupp in den Fall verwickelt. Es geht um seltene Erden. Ist dem so? Lassen Sie sich als Leser gefangen nehmen von einer äußerst spannenden Handlung, in die auch noch der Staatsanwalt einsteigt, von gesellschaftlichen und politischen Verwicklungen und einem Ermittlerteam, das sie durch die Irrungen und Wirrungen dieses spannenden Krimis führt. Wer ist Drahtzieher, wer Opfer? Es gibt reichlich unerwartete Wendungen. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Ein Gesellschaftsroman mit kriminalistischem Hintergrund  
Von Eka  
Der Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel erhält Besuch von der Unternehmensberaterin Anne van Eyck, die zwar keinen Termin vereinbart hatte, es aber gewohnt war, aufgrund ihres selbstbewussten Auftretens überall sofort vorgelassen zu werden. Sie bittet Knobel, den tödlichen Unfall ihrer Schwester Lieke zu untersuchen, den die Staatsanwaltschaft bereits als erledigt abgeschlossen hat. Sie glaubt nicht an ein Eigenverschulden ihrer Schwester, die laut Untersuchungsbericht bei dem Unfall betrunken war. Stephan Knobel, der mit Mandaten nicht gerade gesegnet ist, sieht hier seine Chance und nimmt den Auftrag an. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf den Journalisten Gisbert Wanninger, der offenbar einem Skandal auf der Spur ist: Der Thyssen-Krupp Konzern, für den Lieke als Vorstandsekretin gearbeitet hat, soll angeblich einem geheimen Kartell zur Beschaffung seltener Erden angehören. Wusste Lieke von diesem geheimen Kartell und wurde sie deshalb als Mitwisserin aus dem Weg geräumt? Der Autor hat hier nicht einen blutrünstigen Krimi geschrieben, sondern eher einen Gesellschaftsroman mit kriminalistischem Hintergrund. Der Anfang ist etwas langatmig und es dauert eine Weile, bis ein wenig Spannung aufkommt, obwohl der Autor den Leser immer wieder auf eine andere Fährte führt und zum Mitdenken anregt. Zum Ende hin hat er jedoch eine knisternde Spannung hineingebracht, die mich mit der vorherigen trockenen Schreibweise wieder versöhnt und zum Nachdenken gebracht hat.

Kurzbeschreibung  
Für die Staatsanwaltschaft ist die Unfallakte Lieke van Eyck schnell geschlossen, doch ihre Schwester glaubt nicht an ein Eigenverschulden der als zuverlässig und diszipliniert geltenden Vorstandsekretin. Der Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel soll die Umstände des Todes untersuchen und trifft dabei auf den Journalisten Gisbert Wanninger, der hier die ganz große Story wittert: Der Konzern ThyssenKrupp, für den Lieke gearbeitet hat, soll einem geheimen Kartell zur Beschaffung Seltener Erden angehören. Stand Lieke als Mitwisserin im

Weg? Pressestimmen Stephan Knobels siebter Fall ist ein raffinierter Kriminalroman rund um Grokonzerne, den Einfluss der Medien und grenzenlose Gier fesselnd, intelligent, authentisch. Kurzbeschreibung Fr die Staatsanwaltschaft ist die Unfallakte Lieke van Eyck schnell geschlossen, doch ihre Schwester glaubt nicht an ein Eigenverschulden der als zuverlässig und diszipliniert geltenden Vorstandssekretin. Der Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel soll die Umstände des Todes untersuchen und trifft dabei auf den Journalisten Gisbert Wanninger, der hier die ganz große Story wittert: Der Konzern ThyssenKrupp, für den Lieke gearbeitet hat, soll einem geheimen Kartell zur Beschaffung seltener Erden angehören. Stand Lieke als Mitwisserin im Weg?